



# KLIMAFITTES BAUEN IM STIEFINGTAL

Autor: Arch. BM DI Johann Oster MSc

## Der erste Schritt ist die Erstellung eines Leitfadens für Bauaufgaben im Stiefingtal

Der Leitfaden soll den interessierten Bauherren/Bauträgern und allen Bauschaffenden als Unterstützung zur Umsetzung ihrer Bauvorhaben in der Region Stiefingtal dienen. Mit dem Schlagwort „Klimafittes Bauen“ ist die Herausforderung gemeint, zum einen den von der EU vorgegebenen Klimaschutzzielen zu entsprechen (Mitigation), weiters den spezifischen regionalen Anforderungen gerecht zu werden, sowie die notwendigen Anpassungen an den aktuell stattfindenden Klimawandel (Adaption) in der beabsichtigten Bauaufgabe umzusetzen.

Dieser Leitfaden unterscheidet sich von den sonstigen „Bauratgeberbroschüren“ durch das klare Ziel in der Kleinregion Stiefingtal - der Klimawandel-Anpassungsmodellregion, Lösungsansätze zu „klimafitten“ Kriterien wie z.B. Emissionsvermeidung (Mitigation) und zur Anpassung an den fortschreitenden Klimawandel (Adaptation) zu liefern. In diese Betrachtung wird auch der regionale baukulturelle Aspekt miteinbezogen, welcher durch eine eigene baukulturelle Erhebung in der Region Stiefingtal unterstützt wird. Dieser Leitfaden ist ein Teilprojekt zum übergeordneten Projekt „Klimafittes Bauen im Stiefingtal“ und soll der ganzen Region, den Gemeinden und der Regionsbevölkerung als Handlungsanleitung und Empfehlung dienen. Inhaltlich nimmt der Leitfaden Bezug auf in der Region Stiefingtal stattfindenden Bauvorhaben und den regionalen Voraussetzungen und Bedingungen, wobei sich die dabei getroffenen Ansätze zwar nicht eins zu eins auf andere Regionen der Steiermark bzw. Österreichs anwenden lassen, jedoch die Vorgangsweise bzw. „Herangehensweise“ an ein regionales Bauvorhaben durchaus beispielhaft für andere Regionen gelten kann.



Als Zielsetzung der für diesen Leitfaden begleitenden Arbeitsgruppe, ist nebst Pilotprojekten in den Stiefingtalgemeinden, auch die Entwicklung eines „Stiefingtalhauses“ genannt, somit fokussiert sich dieser Leitfaden primär auf die Bauaufgabe Wohnbau und der in der Region Stiefingtal erfolgten und zu erwartenden Ausprägung. Somit wird primär die Betrachtung auf die Konzeption von Einfamilienhäusern, Doppelwohnhäuser und auch Mehrfamilienhäusern bis zu einer bestimmten Gebäudeklasse gemäß OIB Richtlinie gerichtet sein, jedoch nicht die im städtischen Bereich übliche Konzentration und Größe von Bauvorhaben. Ebenso werden in der Leitlinie keine betrieblichen Bauvorhaben des Gewerbes und der Landwirtschaft ( abgesehen von betriebszugehörigen Wohnhäusern ) sowie Bauvorhaben der öffentlichen Hand berücksichtigt.

Dieser Leitfaden soll primär den Bauherren/innen dienen, welche erfahrungsgemäß nicht auf eine umfassende Riege von Fachplanern zurückgreifen können. Für die Realisierung eines Bauvorhabens sind nebst den folgenden Betrachtungen des „Klimafitten Bauens“ sehr umfangreiche Kriterien aus der Raumordnung ( Flächenwidmungsplan- bzw. Bebauungsplanung ) der Baugesetzgebung, der normativen Landschaft aus OIB Richtlinien und Ö-Normen, zu beachten. Im gegenständlichen Leitfaden wird an manchen Stellen auf die vor genannten Stellen verwiesen, jedoch es erfolgt kein umfangreicher bzw. erschöpfender Verweis darauf.



© KLAR! Stiefingtal

Arch. BM DI Johann Oster MSc

#### Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer  
+43 664 25 28 595  
isabella.kolb@reiterer-scherling.at  
www.klarstiefingtal.at